

Alarmierung des Rettungsdienstes / Rettungskette

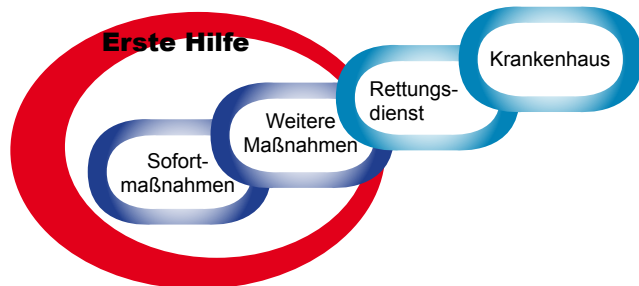
Die möglichst rasche Alarmierung des Rettungsdienstes ist fast immer ein wichtiger Bestandteil der Ersten Hilfe. In Deutschland besteht ein lückenloses Netz von Rettungsleitstellen und Rettungswesen.

Damit ist sichergestellt, dass Betroffene bei einem Notfall rund um die Uhr schnelle, fachgerechte medizinische Hilfe erhalten und in ein Krankenhaus gebracht werden. Jeder Augenzeuge eines Unfalls sollte in der Lage sein, den Rettungsdienst zu alarmieren.

Die Rettungskette

Die einzelnen Schritte der Hilfe sind wie Glieder einer Kette zu verstehen. Sie greifen ineinander und sorgen dafür, dass Betroffene die notwendige Hilfe schnell erhalten - bis hin zur endgültigen ärztlichen Behandlung im Krankenhaus.

Jede Kette ist allerdings nur so stark wie ihr schwächstes Glied. Die Bedeutung der Ersten Hilfe zeigen die ersten zwei Glieder der Kette.



Notruf

In einigen Bundesländern gilt neben den Notrufnummern 110 und 112 für die direkte Alarmierung des Rettungsdienstes, die Rufnummer 19222 (Achtung! Bei Mobiltelefonen die Ortskennzahl vorwählen)

Die 5 W's des Notrufs

Der Notruf soll der Rettungsleitstelle mitteilen:

- Wo** ist es passiert?
Notfallort, Straße, Betriebsteil, Etage
- Was** ist passiert?
Erkrankung, Unfall, Feuer, eingeklemmte Person, besondere Gefahren
- Wie viele** Verletzte / Erkrankte?
- Welche** Art von Verletzungen / Erkrankungen?
Warten auf Rückfragen!
Legen Sie erst auf, wenn das Gespräch von der Leitstelle beendet wird!



DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V.

Ausbildung

Am Mantel 3
76646 Bruchsal
Telefon: 07251.922 121
Fax: 07251.922 117
ausbildung@drk-karlsruhe.de

Geschäftsstelle Karlsruhe

Ettlinger Straße 13
76137 Karlsruhe
Telefon: 0721.955 95 0
Fax: 0721.955 95 179
ausbildung@drk-karlsruhe.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Karlsruhe e.V.
Ausbildung



Erste Hilfe am Kind

Die ersten Minuten nach einem Kindernotfall entscheiden



Erste Hilfe am Kind rettet Leben



Die ersten Minuten nach einem Kindernotfall entscheiden oft über den weiteren Verlauf der akuten Erkrankung oder Verletzung.

In dieser Zeit sind jedoch erfahrungsgemäß weder der Rettungsdienst, noch andere Fachkräfte vor Ort.

**Ihr Kind ist im Notfall
auf Ihre Erste Hilfe angewiesen!**



Ursachen erkennen

Gemeinsam werden folgende Lehrgangsinhalte erarbeitet:

- Rechtliche Grundlagen
- Ursachen erkennen und vermeiden
- Sicheres Handeln am Notfallort
- Das bewusstlose Kind
- Verschlucken (Anatmen von Gegenständen)
- Pseudokrapp
- Ertrinken
- Insektenstich in den Mund- oder Rachenraum
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Der kindliche Fieberkrampf
- Stromunfälle
- Verletzungen/Blutungen
- Der plötzliche Säuglingstod
- Herz-Lungen-Wiederbelebung an speziellen Säuglings- und Kleinkindmodellen
- Praktische Übungen

Kosten?

Der Lehrgangsinhalt wird fortlaufend aktualisiert und entspricht derzeitigen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und den aktuellen Wiederbelebungsrichtlinien der Bundesärztekammer für Herz- Lungen- Wiederbelebung an Säuglingen und Kleinkindern.

Lehrgangsdauer: 8 Std.
Teilnahmebeitrag: 30 € / Pers.
Min.: 10 Teilnehmer/-innen
Max.: 20 Teilnehmer/-innen

Der Kurs

Allgemein:

Der Kurs "Erste Hilfe am Kind" behandelt die typischen Notfälle im Säuglings- und Kindesalter. Wichtige Hilfsmaßnahmen bei Kindernotfällen können geübt werden. Für Eltern, Großeltern, Erzieher und alle, die mit Kindern zu tun haben, ist die "Erste Hilfe am Kind" Ausbildung eine unschätzbare Möglichkeit, die Gesundheit unserer jüngsten Mitmenschen zu schützen und zu bewahren.

Inhalt:

Aufbauend auf den Erste Hilfe Lehrgang werden die Maßnahmen bei Verletzungen und Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüchen, Schock, Vergiftungen, Kontrolle der Vitalfunktionen vermittelt. Die Beatmung und Herz-Lungen-Wiederbelebung wird speziell an Baby/Junior Phantomen geübt. Außerdem gehören die Verhütung von Unfällen, Erkrankungen im Kindesalter zum Lehrgangsinhalt.

